



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

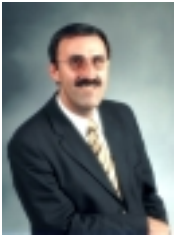
Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Folge Nr. 1/2007
Dezember 2007



Titel: „Die Ruhe vor dem Sturm“ aufgenommen am Morgen des 18.01.07, dem Tag an dem „Kyrill“ über uns hinwegfegte, von Freudenthaler Erich

Aus dem Inhalt:	Service am Bürger - Bürgerportal	Aus dem Kindergarten und den Schulen
Bericht des Bürgermeisters	Elektronische Bürgerbefragung	Neues aus den Vereinen/ Institutionen
Begehung der Wildbäche	Zeckenimpfung	Wirtschaft
Betreubares Wohnen	Lehrausbildung zum/zur Köchin/Koch	Sachkundekurse
Zuständigkeit der Straßen- instandhaltung	4you Card	Veranstaltungskalender von März bis Mai 2007
Einwohner- und Müllstatistik	Familienreferat-News	



Geschätzte
Mitbürgerin!
Geschätzter
Mitbürger!

Wir legen täglich viele Wege zurück und es wird uns dabei kaum bewusst, welche Weiten und wie Selbstverständlich dies geworden ist.

Ich denke manchmal daran und glaube, dass wir uns glücklich schätzen können, wenn es uns möglich ist zu Hause in ein Fahrzeug zu steigen und zu fahren.

Die Erreichung des Fahrzieles ist oft in kurzer Zeit möglich.

Mobilität wird als Selbstverständlich aber auch als Errungenschaft der Generationen gesehen.

Die älteren Bürger kennen Mobilität noch viel anders, man musste sich zu Fuß fortbewegen. Langsam ent-

wickelte sich sodann die Annehmlichkeit des heutigen Verkehrs und der Verkehrswege.

Der öffentliche Nahverkehr ist ein wichtiger Bestandteil, jedoch ist viel Flexibilität gefordert, wobei sicherlich auch seitens des Linienverkehrs Anpassungen oft auf Grund der großräumigen Abstimmungen schwierig sind.

Die Straßen sind ein wesentlicher Teil der Infrastruktur in den Gemeinden, wobei die Zuständigkeiten sich verschieden darstellen. Sehr wesentlich ist die Verkehrssicherheit geworden, denn die Dichte des Verkehrs nimmt stets zu, dabei sind nicht alle Maßnahmen die getroffen werden sofort wirksam. Man merkt stark, dass so manche Geschwindigkeitsbeschränkung nicht immer so überwacht werden kann und gleich eine große Wirkung zeigt. Jedoch ein wesentlicher Effekt wird schon erreicht, dass bewusster ge-

fahren wird und in einem Schadensfall die rechtlichen Voraussetzungen anders aufliegen.

Für das Ortsgebiet von Altenberg ist angedacht eine 30 km/h Zone zu schaffen, da an vielen Stellen ohnedies nicht schneller gefahren werden kann, aber auf manchen Straße schon sehr schnell gefahren wird. Geschwindigkeitsbeschränkungen können auf Gemeindestraßen seitens der Gemeinde verordnet werden, jedoch müssen diesen entsprechende verkehrstechnisches Gutachten zugrunde liegen, wozu auch vorher Geschwindigkeitsmessungen erforderlich sind.

Bei Verkehrsmaßnahmen auf Landesstraßen ist die Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Der Marktgemeinde Altenberg ist Verkehrssicherheit wichtig, jedoch muss man stets zwei Seiten berücksichtigen. Einerseits sind die Ein- und Ausfahrten vor den Häusern bei entsprechenden Geschwindigkeiten auf der Straße nicht gefahrlos und daher ein gewisses Risiko für die dort lebenden Menschen und andererseits ist aber auch die Flüssigkeit des Verkehrs wichtig und sinnvoll. Gegenseitiges Verständnis ist besonders nötig.

Ein gutes und sicheres Fahren auf unseren Straßen und ein unfallfreies Erreichen unserer Ziele wünscht Ihnen

***Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder***

Begehung der Wildbäche bzw. Wartung der Wasserabläufe allgemein

Nach den Bestimmungen des Forstgesetzes ist jede Gemeinde durch die ein Wildbach fließt verpflichtet, diesen samt Zuflüssen jährlich mind. einmal und zwar möglichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, zu begehen.

Dass dieser gesetzliche Auftrag einen Sinn hat, haben gerade die in den letzten Jahren extremen Niederschläge gezeigt. Nach den Aussagen der Klimaforscher ist auch in Zukunft damit zu rechnen.

Mit diesen Erfahrungen und diesem Wissen ist es daher umso mehr ein Gebot der Stunde, dass zur Vermeidung oder zumindest zur Verringerung von Personen- und Sachschäden, das gesamte Wasserab-
leitungssystem, ob Bäche, Kanäle,

Straßengräben usw. auch funktioniert.

Die jährliche Begehung der Wildbäche (zB Katzbach, Mirellenbach usw.) mit deren Zuflüssen, ist aber seitens der Gemeinde weder aus personellen, noch aus zeitlichen Gründen möglich.

Es ergeht daher an alle Grundanrainer von Bächen allgemein, sowie Jägern, Fischern, Wanderern usw. das Ersuchen, festgestellte Verklausungen oder sonst den geordneten Wasserabfluss hemmende Hindernisse der Gemeinde (Hr. Schwarz, DW 18) zu melden, damit die Beseitigung veranlasst werden kann.

BETREUBARES WOHNEN nun auch in Altenberg

Mit Schreiben vom 30.01.2007 wurde der Marktgemeinde Altenberg bei Linz seitens der Sozialabteilung des Landes OÖ. die Genehmigung zur Errichtung einer

Wohnanlage mit insgesamt 10 Betreubaren Wohnungen

durch die WSG Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft aus Linz erteilt.

WAS IST BETREUBARES WOHNEN ?

Betreubares Wohnen ist ein Angebot für ältere Menschen, die noch zu ihrer **selbständigen Lebensführung** in der Lage sind und bei denen sowohl die familiäre Unterstützung als auch mobile Dienste eine bedarfsgerechte Versorgung gewährleisten können.

Betreubares Wohnen ist eine Sonderwohnform, die in Oberösterreich speziell gefördert wird. Mit dieser Wohnform soll älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen eine selbständige Lebensführung innerhalb der eigenen Wohnung ermöglicht werden. Diese Wohnungen sind barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet.

BETREUBARES WOHNEN bietet den Mieterinnen und Mietern Betreuungsleistungen in Kombination mit altersgerechtem Wohnen. Dadurch kann der Einsatz von sozialen Diensten besonders effizient erfolgen und in vielen Fällen ein

Heimaufenthalt auch bei Pflegebedarf hinausgeschoben oder vermieden werden.

Betreubare Wohnungen verfügen über eine rund um die Uhr (Montag bis Sonntag) funktionsfähige **Notrufanlage (Rufhilfe)**, die direkt mit dem professionellen Anbieter mobiler Dienste (Rotes Kreuz) verbunden ist.

Entsprechende **Betreuungsverträge** stellen sicher, dass nicht nur im Notfall für fachliche Hilfe gewährleistet ist.

Eine entsprechend ausgebildete und qualifizierte **Ansprechperson** (mind. Altenfachbetreuer/in) der Betreuungsorganisation, welche zu bestimmten Zeiten regelmäßig anwesend ist, sorgt für die soziale Betreuung der Mieterinnen und Mieter. Ziel dieser sozialen Betreuung ist es, den Bewohnern die notwendige Unterstützung und individuelle Hilfestellung für ein **größtmögliches Maß an selbständiger Lebensführung und Mobilität** zu geben. Dazu zählen vor allem die Beratung in **allen mit der Lebensführung in der Wohnanlage** anstehenden Fragen, insbesondere die zeit- und fachgerechte Vermittlung notwendiger sozialer und mobiler Dienste wie mobile Hilfe und Betreuung, Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern, Vermittlung von Hilfe bei Wohnungsangelegenheiten (z.B. Reinigungsdienste) usw. Auch kümmert sich diese Ansprechperson um die Förderung der Hausgemeinschaft und Organisation von Freizeitgestaltungsmöglichkeiten.

WER KANN BETREUBARES WOHNEN IN ANSPRUCH NEHMEN ?

- Menschen ab einem Alter von **70 Jahren** oder
- Menschen ab einem Alter von **60 Jahren** mit mangelhaftem, nicht altersgerechtem Wohnstandard oder
- Menschen mit **leichtem bis mittlerem Pflegebedarf** (Pflegegeldbezug, Rollstuhlfahrer) oder
- Menschen mit **körperlicher Beeinträchtigung** oder
- Menschen, die über **Empfehlung der mobilen Dienste** oder des **Gemeindearztes** aufgrund einer besonderen sozialen Situation vorgeschlagen werden oder
- Personen, die **bereits soziale Dienste in Anspruch nehmen** (Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Essen auf Rädern, Notrufsystem).

WOHNUNGSVERGABE:

Die Wohnungen werden vom Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz nach einem vom Land OÖ. festgelegten Vergabesystem (Punktesystem) unter Einbeziehung der Betreuungsorganisation vergeben.

- Personen mit **Hauptwohnsitz** in der Marktgemeinde Altenberg bei Linz werden **bevorzugt** behandelt.

Amtliche Mitteilungen

SO WOHT MAN:

- barrierefreie und behindertengerechte Mietwohnungen mit Lift
- Wohnungsgröße rund 50 Quadratmeter (zuzüglich Loggia ca. 5 m²)
- getrenntes Wohn- und Schlafzimmer
- Kochnische bzw. kleine Küche
- Bad/WC (keine Badewanne sondern bodengleiche Dusche)
- Abstellraum, Vorraum
- Gemeinschaftsraum u. allgemein zugängliches WC

BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Notrufanlage (Rufhilfe Rotes Kreuz)
- Soziale Betreuung - vereinbartes Grundservic ist im Betreuungsvertrag festgelegt
- Pflege- und Betreuungsleistungen bei Bedarf
- ausreichend mobile Dienste (mobile Betreuung und Hilfe, Hauskrankenpflege).

Die **Wahlleistungen** (mobile Dienste, Essen auf Rädern, Wäschedienst,.....) nehmen die Mieterinnen und Mieter je nach Wunsch und Bedarf in Anspruch, müssen jedoch **gesondert bezahlt** werden.

BETREUUNGSVERTRAG:

Zwischen der Marktgemeinde und den Mieterinnen und Mietern wird ein Betreuungsvertrag abgeschlossen.

- Der Betreuungsvertrag behandelt die für das Betreubare Wohnen spezifischen Leistungen und stellt eine **untrennbare Einheit mit dem Mietvertrag** dar.

- Grundleistungen dieser Wohnform sind einerseits die Rufhilfe und andererseits eine wöchentliche Kontaktaufnahme mit den BewohnerInnen (z.B. Organisation von Freizeitangeboten, Vermittlung von mobilen Diensten usw.)
- eine darüberhinausgehende Betreuung kann individuell mit der Betreuungsorganisation vereinbart werden
- die Intensität dieser Leistungen entsprechen allerdings **nicht** der Betreuung, Pflege oder ärztlichen Versorgung in einem **Alten- und Pflegeheim**.

KOSTEN FÜR BETREUBARES WOHNEN:

Die monatliche Miete wird rund • **385,-** inklusive Betriebs- und Heizkosten betragen. Der Betreuungszuschlag beträgt derzeit • **63,50** (Rufhilfe • 18,17 und Betreuungsorganisation-Ansprechperson • 45,33).

Unter bestimmten sozialen Voraussetzungen (geringes Einkommen) kann beim Land OÖ. um **Wohnbeihilfe** angesucht werden (max. • 3,- pro m² Wohnnutzfläche).

BAUORT:

Diese Wohnanlage wird im Ortszentrum auf dem Grundstück süd-

westlich gegenüber dem Kindergarten errichtet. Die Zufahrt erfolgt vom Raiffeisenweg. Zusätzlich führt von dieser Anlage ein Gehweg direkt zwischen ehemaliger Tischlerei und Trafostation Linz AG als Anbindung auf die Reichenauer Straße.

BAUBEGINN:

Mit dem Bau der Betreubaren Wohnungen soll im **Sommer 2007** begonnen werden, wobei mit einer Bauzeit von etwas mehr als einem Jahr zu rechnen ist.

ANMELDUNG für BETREUBARES WOHNEN:

Anmeldungen sind ab sofort **persönlich** am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz – Erdgeschoß Zimmer Nr. 3 - bei Herrn **Stefan Bachl** möglich.

Hier liegen auch die entsprechenden Pläne zur Einsicht auf bzw. können noch nähere Informationen eingeholt werden.

Dies gilt auch für all jene Personen, die bereits einmal im Rahmen der durchgeführten **Bedarfserhebung** ihr Interesse für dieses Projekt angemeldet haben.



Information über die Zuständigkeit für die Straßeninstandhaltung!

Am Marktgemeindeamt Altenberg mehren sich, naturgemäße speziell im Frühjahr, die Anregungen und Beschwerden was den Zustand der Straßen und ihrer Nebenanlagen betrifft.

Aus diesem Grunde möchte nun mehr die Marktgemeinde informieren bzw. darauf aufmerksam machen, dass nicht alle Straßeninstandhaltungen in ihren primären Aufgabenbereich fallen, sondern für die Erhaltung der Güterwege seit einigen Jahren ein Wegeerhaltungsverband zuständig ist.

Der „**Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel**“, der im Jahr 1999 von 69 Gemeinden der Bezirke Urfahr-Umgebung und Rohrbach gegründet wurde, hat damals folgende Aufgaben bei der Erhaltung des bestehenden Wegenetzes im ländlichen Raum (Güterwege) übernommen

- die Behebung von Fahrbahnschäden (Beseitigung von Rissen, Sanierung der Fahrbahndecke, etc.)
- Wartung von Nebenanlagen: (Bankette, Straßengräben, Entwässerungsanlagen, Leiteinrichtungen, etc.).

Durch diese Auslagerung konnten einerseits ein erwarteter finanzieller Vorteil (bessere Preise durch größere Ausschreibungsvolumen, Reduzierung von Verwaltungs- u. Organisationsleistungen usw.) erzielt werden, andererseits sind aber damit auch Einschränkungen verbunden. Durch den relativ großen Bereich, den der Verband zu betreuen hat, kommt es natürlich immer wieder vor, dass viele Maßnahmen

gleichzeitig erledigt werden sollten, was jedoch nicht möglich ist. Wartezeiten, sofern es sich nicht um akute Probleme handelt, müssen daher in Kauf genommen werden. Die Vorgangsweise, dass alle Straßenschäden bei der Marktgemeinde – zukünftig bei Hr. **Christian Oberhumer (Bauhofleiter) Tel. 0664/8589935** - gemeldet werden, soll auch weiterhin aufrecht bleiben, jedoch wird um Verständnis gebeten wenn, aus vorgenannten Gründen, nicht immer gleich reagiert werden kann.

In diesem Zusammenhang möchte die Marktgemeinde auch noch auf die gesetzlichen Bestimmungen hinweisen, durch deren Einhaltung die gesamte Problematik, speziell im Bereich der Straßen-Nebenanlagen, verbessert werden könnte.

- die Straßenbankette, lt. §2. Zif. 6 StVO 1960 ein seitlicher, nicht befestigter Teil der Straße darf laut Entscheidung des obersten Gerichtshofes nicht befahren - auch nicht zum ausweichen - verwendet werden.
- die Bankette ist ein wichtiger

Faktor für die Haltbarkeit einer Straße, sie dient als Stabilisator der Fahrbahndecke.

- die Straßenbankette darf nicht durch „Einackern“ beschädigt werden. Laut § 21 des Oö. Straßengesetzes 1991 darf innerhalb einer Entfernung von 4 m vom Straßenrand nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeeggt werden, sofern nicht wegen der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt oder geeeggt werden muss.

Wenn sich alle Straßenbenutzer daran halten würden, die Bankette nicht als Fahrbahn oder als Ausweichmöglichkeit zu benutzen (oft ist es sicherlich nicht anders möglich), würde dies eine bedeutend längere Haltbarkeit der Straßen und somit eine Reduzierung der Erhaltungskosten bedeuten.

Abgesehen von der Entscheidung des OGH bleibt es aber der Marktgemeinde Altenberg ein Anliegen, Straßen und ihre Nebenanlagen im Gemeindegebiet stets in einem guten Zustand zu halten.

Von der Marktgemeinde Altenberg werden pro Güterwegkilometer ca. 580 • pro Jahr in den Verband eingezahlt, was bei 52 Güterwegkilometer eine Betrag von • 30.200,- ergibt.

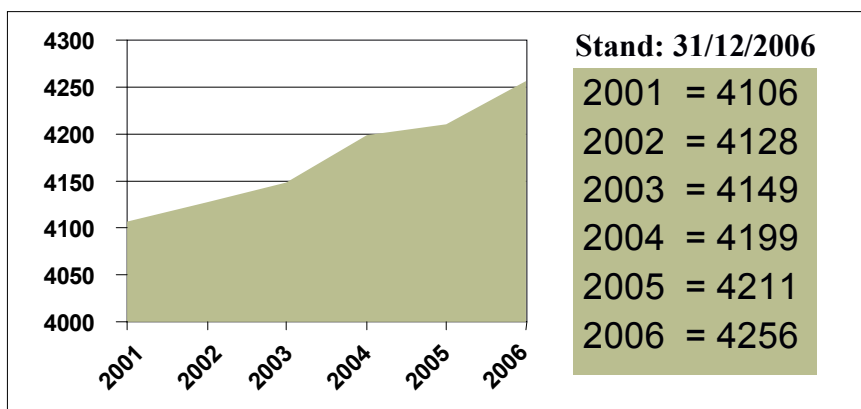
Mit dem Budget, dass dem Güterwegeerhaltungsverband zur Verfügung steht, wird jedes Jahr ein Voranschlag erstellt bei dem beschlossen wird, welche Güterwege, bzw. Güterwegabschnitte, oder Bankette saniert oder ausgebessert werden.

Im Jahr 2006 wurden in der Marktgemeinde Altenberg Leistungen zur Sanierung und Instandhaltung von Güterwege im Wert von • 52.584,54 erbracht.

Amtliche Mitteilungen

Einwohnerstatistik

Statistische Zahlen aus dem
Einwohner-Meldeamt:



Hauptwohnsitze: 4.256
Nebenwohnsitze: 344
Ausländer: 97
Haushalte: 1.571
Geburten 2006: 54
Trauungen 2006: 13
Sterbefälle 2006: 15
Häuser: 1.259

Lebenserwartung

	2005	2006
Altenberg:	Frauen - 82,9 Jahre Männer - 74,7 Jahre	Frauen - 86,2 Jahre Männer - 74,0 Jahre
Oberösterreich:	Frauen - 82,2 Jahre Männer - 76,0 Jahre	

Müllstatistik

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Urfaahr-Umgebung über die gesammelten Müllmengen der letzten Jahren!

Angaben in kg	Hausmüll	Sperrmüll	Bauschutt	Altholz	Papier <incl. ASZ>	GESAMT
1998	307.790	158.000	54.040	-	114.841	634.671
1999	305.820	180.340	82.940	-	125.436	694.536
2000	314.780	158.440	98.320	48.520	106.269	726.329
2001	324.240	110.660	96.220	71.740	105.266	708.126
2002	317.960	125.660	94.870	77.460	139.531	755.481
2003	312.100	140.600	145.000	81.540	200.927	880.167
2004	330.400	97.080	81.440	78.320	176.243	763.483
2005	334.360	30.300	15.360	71.500	190.287	641.807
2006	362.540	58.300	49.910	90.640	223.136	784.526
GESAMT	2.909.990	1.059.380	718.100	519.720	1.381.936	6.589.126
	Glas <incl. ASZ>	Kunststoffe <Container>	Metalle <Container>	Altstoffe <ASZ ...>	Problemstoffe <ASZ ...>	GESAMT
1998	68.650	10.732	4.250	109.855	4.837	198.324
1999	69.740	12.235	5.046	140.506	8.399	235.926
2000	61.070	10.794	3.312	142.678	8.355	226.209
2001	64.820	12.633	4.327	149.013	5.414	236.207
2002	62.810	13.965	4.252	159.097	6.403	246.527
2003	65.500	6.225	1.559	165.622	6.860	245.765
2004	72.300	5.140	1.130	185.870	16.996	281.436
2005	71.490	4.663	1.814	205.425	20.750	304.142
2006	79.070	5.242	1.862	212.736	41.268	340.178
GESAMT	615.450	81.629	27.552	1.470.802	119.282	2.314.715

Service am Bürger – rund um die Uhr!

Die Marktgemeinde Altenberg ist bemüht ihren Bürgern auch im Servicebereich zeitgemäße Leistungen zu bieten. Da es nun mehr die Möglichkeit der Steuer-Zahlschein-zustellung via Internet-BÜRGER-PORTAL gibt, möchten wir eine Erhebung anstellen, ob hierfür Interesse besteht dieses Service auch anzunehmen.

Vorschreibungen werden elektronisch zugestellt (PDF-Format) und für den Bürger archiviert, sodass auch im nachhinein jederzeit auf diese Daten zugegriffen werden kann. Wird eine Vorschreibung ausgesen-

det, wird der Bürger sofort per e-Mail benachrichtigt.



Vorerst müssen Sie ein kurzes e-mail, worin sie ihre Bereitschaft und Interesse hiezu kundtun, an

herbert.aichberger@altenberg.at oder

martin.mayr-kellerer@altenberg.at senden, um sich für die Erhebung zu registrieren.

Es ist wichtig, möglichst viele Rückmeldungen zu erhalten, da sonst diese Umsetzung vorerst wegen Unwirtschaftlichkeit zurückgestellt werden muss.

Elektronische Bürgerbefragungen

Aufruf an alle Internetnutzer in der Gemeinde

Da beim letzten Aufruf nicht viele Anmeldungen eingegangen sind, wird an diese Möglichkeit der elektronischen Bürgerbefragung noch einmal erinnert.

Sollten Sie als Internetnutzer Interesse und Lust haben an derartigen Befragungen teilzunehmen, geben sie bitte Ihre E-Mailadresse, Wohnadresse und Geburtsjahr in einem Onlineformular auf unserer Homepage bekannt.

www.altenberg.at - Bürgerservice – Formulare – e-mail Adresse bekanntgeben

Durch die Bekanntgabe des elektronischen Postfaches verpflichten Sie sich noch nicht an den Befragungen teilzunehmen, Sie können jeweils individuell entscheiden ob Sie Fragen beantworten wollen oder nicht.

Der Marktgemeinde wäre es aber wichtig, soviel E-Mailadressen wie möglich zu erhalten, da zukünftig über diese Schiene auch Informationen verbreitet werden könnten.

Zeckenimpfung

Der nächste Termin für die Zeckenimpfung in Altenberg ist am Montag, 19.03. von 10.15 - 12.00 Uhr in der HS Altenberg.

Ein weiterer Termin findet am Montag, 23.04. von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung statt.

Kosten:

Impfstoffkosten für Kinder bis zum 16. Lebensjahr: • 12,80
Impfstoffkosten ab dem 16. Lebensjahr: • 15,60
Arzthonorar ab dem 15. Lebensjahr: • 1,80

Impfschema:

Die Schutzimpfung gegen FSME besteht aus drei Teilimpfungen.

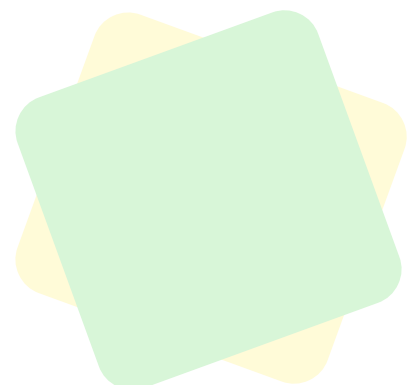
Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa ein Monat und die dritte innerhalb von 9 - 12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich.

Auf Grund neuer Erkenntnisse an mit FSME grundimmunisierten Personen empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates **alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall** durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten. Dies gilt für Impflinge bis zum **60. Lebensjahr**.

Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Bitte Impfkarte verlässlich mitnehmen!



Lehrausbildung zur/zum Köchin/Koch im Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden

Besondere Voraussetzungen:

Körperliche Belastbarkeit, Handgeschicklichkeit, Fingerfertigkeit, guter Geschmacksinn, Organisationsstalent und Hygienebewusstsein, gesundheitliche Eignung

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/innen;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht (9. Schulstufe) bis spätestens Juli 2007
- kein bestehendes Lehrverhältnis bis zum Dienstantritt
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Auswahlverfahren

- Berufseignungstest und/oder evtl. Schnuppertag
- Vorstellungsgespräch (nach evtl. Vorauswahl auf Grund der Testergebnisse und Schulnoten)

Ihre **schriftliche Bewerbung** ist unter Angabe des Lehrberufes mit tabellarischem Lebenslauf und aktuellem Lichtbild sowie unter Anschluss des Jahres- und Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe - vollständig in Kopie mit Rückseite(n) - an den

Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung, Geschäftsstelle Peuerbachstr. 26, 4041 Linz

zu richten und muss **spätestens bis 30.3.2007** eingelangt sein. Bewerbungen, die nach dem 30.3.2007 einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorgesehener Beginn der Ausbildung: September 2007

Für bereits beim Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung für eine Dienstverwendung im Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden vorgemerkte Bewerberinnen/Bewerber, die die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllen, erübrigt sich ein neuerliches Ansuchen.

Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Peuerbachstr. 26, 4041 Linz, 1. Stock, Zimmer 118, Tel. Nr. 0732/731301/72472, Fr. Gaisbauer, zu erhalten, sowie auf unserer Homepage: www.shvuu.at.

4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ

Was ist die 4youCard?

Die **4youCard** ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren kostenlos bestellen können. Der Jugendliche muss nur den Bestellkupon ausfüllen, diesen bestätigen lassen und gemeinsam mit einem Foto an das Landesjugendreferat schicken.

Die **4youCard** bietet folgendes: Vorteilen und Ermäßigungen bei rund 400 ständigen Partnern aus den Bereichen Fun, Fashion, Movie, Culture, Events, Sports. Außerdem gibt es Ermäßigungen bei 500 Veranstaltungen jährlich aus den Bereichen Fun, Sport und Kultur. Weiters gibt es für alle **4youCard**-Besitzer das **mag4you**, das Magazin zur 4youCard, das kostenlos viermal im Jahr versendet wird. Die tollen Jugendmagazine bieten auf 32 Seiten neben Wissenswertem zu den **4youCard** Vorteilen Infos zu Bildung und Beruf, Lifestyle, Sport, Events, Kino, Gewinnspiele etc.

Dreifach-Vorteil für die Jugendlichen in OÖ

- Vergünstigungen: In 1000 Geschäften bzw. bei Veranstaltungen
- Altersnachweis: auch im Sinne des Jugendschutzgesetzes
- Info: 4 x jährlich das Gratis-Jugendkartenmagazin **mag4you**, regelmäßige Newsletter etc.

Nähere Infos unter 0732/771030 oder www.4youcard.at.

Antragsformulare gibt es am Marktgemeindamt Altenberg, Bürgerservice.

Die Highlights im Frühling mit der Oö. Familienkarte



- Theaterspaß im KUDDELMUDEL – zu „Kasperl und der Wasserdrahe“ am 9., 10. u. 11. März jeweils 15:00 Uhr ins Linzer Puppentheater und am 16. und 17. März um jeweils 16 Uhr zu „Siegfried, Petersen und der Berg“ oder am 18. März um 16 Uhr zu „Das Schätzchen der Piratin“ im Theater des Kindes zum Familienpreis (Eltern + auf der Karte eingetragene Kinder) – Linzer Puppentheater 6 Euro und Theater des Kindes 8 Euro pro Familie.
- Frühlingserwachen am 24. und 25. März in vier heimischen Tierparks. An beiden Tagen heißt es nicht nur Eintritt frei für alle Kinder, sondern auch Papa oder Mama darf gratis mitkommen, denn an diesem Wochenende bezahlt nur ein Erwachsener den regulären Eintritt. Heuer zum ersten Mal mit dabei ist der Zoo Linz, und auch der Tierpark Altenfelden, der Tiergarten Walding und der Tierpark Stadt Haag laden die Familien zu einem Frühlingsspaziergang ein.
- Kluge Köpfe schützen sich! Das Familienreferat und der ÖAMTC sorgen für mehr Sicherheit der Radfahrer. Heuer sind die qualitativ hochwertigen Radhelme ab 2. April zum Sparpreis von 10 Euro bei den ÖAMTC Dienststellen erhältlich. Es gibt einen Kleinkinderhelm (Größe 46-50) und einen Jugend- und Erwachsenenhelm von der Größe 52 bis 62.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Unterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen

Unterstützung des Bundes

SchülerInnen an allgemein und berufsbildenden höheren Schulen erhalten bei Teilnahme an einer Schulveranstaltung von mindestens fünftägiger Dauer und geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung in der Höhe von 50,- Euro, 100,- Euro oder 150,- Euro.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen auf und werden dort auch bestätigt. Der Antrag ist samt Beilagen (Einkommenserklärung, erforderliche Nachweise) an den **Landesschulrat** zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag soll nach Möglichkeit **vor Beginn der Schulveranstaltung** gestellt wer-

den, jedenfalls aber bis spätestens 31. März 2007 beim Landesschulrat
Info: Landesschulrat für OÖ, Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz, Tel. 0732/7071-0 oder bei den Schuldirektionen und auf www.bmbwk.gv.at/schulen

Unterstützung des Landes

Eltern von SchülerInnen an öffentlichen Pflichtschulen oder landwirtschaftlichen Fachschulen erhalten bei niedrigem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 80,- Euro/Kind, wenn mindestens zwei Kinder/Fam. im Laufe eines Schuljahres an mehrtägigen Schulveranstaltungen (zus. mind. 8 Tage) teilgenommen haben.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen, bei Gemeindeämtern und Magistraten auf. Der

Das Oö. Familienpaket

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesel hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Antrag ist samt Beilagen (Einkommensnachweise, Schul- und Gemeindebestätigung) an das Familienreferat zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag ist nach Teilnahme an den Schulveranstaltungen, spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres zu stellen.

Information: Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1 4021 Linz, Tel. 0732/7720-DW 11192, 11610, 16262 oder 16264 und auf www.familienkarte.at.

Familienreferat des Landes OÖ

Kindergarten Altenberg

Schiwoche in Kirchschatlag

Gerade rechtzeitig kam der Schnee, sodass der geplante Schikurs der Kindergartenkinder in Kirchschatlag abgehalten werden konnte.

46 Kinder lernten oder verbesserten die Kunst des Schifahrens. Das konnten sie am letzten Tag des Kurses vor Publikum bei einem spannenden Rennen unter Beweis stellen.

Herzlichen Dank an die Elternvertreterinnen Ulrike Meier und Gerlinde Nowak, die den Schikurs organisierten und den Kindern eine lustige und sportliche Woche ermoglichten.



Spendenübergabe

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Mag. Michael Hammer organisierte einen Vortrag von Herrn Winfried Ratz über seine Teilnahme am Marathon auf der chinesischen Mauer. Gemeindefarzt Dr. Kiblböck referierte und gab Antworten auf Fragen in Bezug auf die Wichtigkeit der Bewegung und wie sie im Alltag eingebaut werden kann.

Statt eines Eintrittsgeldes wurde um freiwillige Spenden gebeten, die dem Altenberger Kindergarten zur Ausstattung des Bewegungsraumes

übergeben wurden.

Herr Mag. Hammer und Herr Ratz brachten den Betrag von 220 Euro persönlich in den Kindergarten.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!



Verzauberter Kindergarten – ein Geschenk von Herrn Pichler

Herr Alfred Pichler bezauberte die Kindergartenkinder mit lustigen, spannenden und unglaublichen Zaubertricks. Die Kinder durften beim Zaubern mithelfen und hatten viel Freude an der Vorstellung.

Herr Pichler stellte seine Zauberkünste kostenlos zur Verfügung – dafür herzlichen Dank, es war wirklich ein beeindruckendes Erlebnis.



Sommerkindergarten in Gallneukirchen

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen führt auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Caritas im Kindergarten St. Gallus einen Sommerkindergarten in der Zeit von 23. Juli bis 24. August 2007 durch. Die Durchführung dieser Sommerbetreuung obliegt dem Kindergarten St. Gallus, wo auch nähere Auskünfte (Tel. 07235/62472) erteilt werden.

Stadtgemeinde Gallneukirchen



**VOLKSSCHULE
ALTENBERG –
Berichte der
Direktion**

Ergebnis der Sammelaktion Handy4help in der Volksschule Altenberg:

Beim **ÖKOLOG-Althandy-sammelprojekt** „handy-recycling for help“ wurden **80 Althandys** gesammelt. Von Mobile-Collect wird ein Spendenbeitrag von • 1,50 pro Stück zur Verfügung gestellt. Dadurch entsteht ein ansehnlicher Betrag von • **120,-** für die **Kinder-Krebs-Hilfe Österreich**. Herzlichen Dank all jenen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben!



Gelungene Verknüpfung der Gegenstände: Bewegung und Sport – Bildnerische Erziehung

Im Zusammenhang mit dem oberösterreichischen Projekt „Bewegung und Sport - Schule bewegt“ haben sich die Schülerinnen der 4.

Klassen im Zeichenunterricht Gedanken über ihre **Körper in Bewegung** gemacht.

Gemeinsam mit ihrer Zeichenlehrerin Gabriele Pötzl studierten sie verschiedene Körperhaltungen und entwarfen anschließend Menschen in Bewegung.

Aus diesen Vorlagen wurden Moosgummistempel hergestellt.

Mit Druckfarbe und Walzen druckten die Kinder ihre Entwürfe individuell auf Tonpapierstreifen auf. Frei nach dem Künstler „**Keith Haring**“ gestalteten die SchülerInnen dann ihre Bilder aus.



Gelungene Verknüpfung der Gegenstände: Bewegung und Sport – Werkerziehung

Auch die 2. Klassen gestalteten „Kinder in Bewegung“.

Im Werkunterricht druckten die SchülerInnen mit Finger und Stoffmalfarbe bunte Körper auf ein Stück weißes Leinen.

Verschiedene Bewegungen zeichneten sie mit Stoffstiften dazu.



Soziales Projekt 2006/07

In berührender Weise schilderte Frau Wakolbinger den Kindern unserer Schule im Dezember persönlich über ihre Erfahrungen in Nigeria.

Während der Adventzeit sammelten die SchülerInnen eifrig, um den Kindern in Enugu zu helfen. Besonders berührte sie z.B., dass Kinder bestraft wurden, wenn sie keine Hefte hatten. So wanderte der ein oder andere „Süßigkeitseuro“ in das Spendenglas, das in jeder Klasse aufgestellt war.

Frau Wakolbinger erklärte sich auch bereit, zu unserem Weihnachtsgottesdienst zu kommen, zu deren Mitfeier die Eltern der SchülerInnen und interessierte Pfarrmitglieder eingeladen waren.

Dort berichtete sie noch einmal über ihre Erfahrungen in Enugu aber auch von ihrer Begegnung mit den Altenberger SchülerInnen.

Die Sammlung während des Gottesdienstes und der Inhalt der Spendengläser machte ein Betrag von • **840,11** aus.

Frau Wakolbinger nahm das Geld sichtlich gerührt entgegen und versprach uns weiteren Kontakt mit ihr und den SchülerInnen in Enugu.



Aus den Schulen

Kunst an unserer Schule

Der Verein Oberösterreichischer Schulsponsoren unterstützt in diesem Schuljahr das Projekt „Kunst an unserer Schule“ mit einem Betrag von • 600. Frau Schwarz von der Raiffeisenbank Altenberg überreichte der Leiterin der Schule und der projektverantwortlichen Lehrerin Frau Pötzl den entsprechenden symbolischen Scheck. (siehe auch Gemeindezeitung 12/06 oder Homepage www.vsaltenberg.at).



Im Rahmen des Projektes Bewegung und Sport des Landes Oberösterreich fand am Dienstag, dem 9. Jänner 2007, in der Altenberger Volksschule der 2. Aktionstag statt. Dieser nahm besonders Bezug auf die große Bedeutung der richtigen körperlichen Haltung.

Daher lautete das Motto „**Altenberger SchülerInnen nehmen Haltung an**“

Um den Tag aktiv und kindgerecht gestalten zu können, absolvierten SchülerInnen mit Unterstützung der LehrerInnen und Eltern eine

Haltungsolympiade mit dem Thema „Wintersport ist immer lustig“

An Stationen wie z.B. „Eislaufplatz“, „Schneeballstation“, „Auf der Schihütte“, „Riesenslalom“, „Eisklettern“, „Schilift“, „Gondelfahrt“ und „Eiszapfen“ schlug das Herz der wintersportbegeisterten und schneehungrigen SchülerInnen und

Eltern höher, die richtige Haltung wurde automatisch eingeübt! Nach erfolgreicher Absolvierung des Parcours und anschließender Lösung eines Rätsels (Lösungswort „Wirbelsäule“) erhielt die Klasse eine Urkunde!

Herzlichen Dank den Lehrerinnen für die Gestaltung des Tages und den Eltern für ihre Mithilfe.



Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Reureder
Volksschuldirektorin

Landesmusikschule Altenberg

Musical „Leroy Cane“

Liebe Musikinteressierte!
Die Landesmusikschule Gallneukirchen möchte wieder auf eine außergewöhnliche Veranstaltung aufmerksam machen. Am 3. März fand die Premiere und Uraufführung des Musicals „LEROY CANE“ statt.

Termine:
9., 10., 11., 16., 17., und 18. um 19:30 Uhr in der Gushalle Gallneukirchen

Vorverkaufskarten gibt es in allen OÖ. Sparkassen.

Kategorie: 13 •

Kategorie: 11 •

Kategorie: 10 •

Für Schüler und Studenten gibt es eine Ermäßigung.

Nähere Informationen im beigefügten Info Folder und auf www.lms.gallneukirchen.eduhi.at

Schüleranmeldung-Information

Haupteinschreibetermin an der Landesmusikschule Altenberg:

Dienstag, 27. März 2007, 17:00 – 19:00 Uhr, Direktion

Welches Instrument soll mein Kind lernen?

Grundsätzlich sollte das Kind selbst wählen, welches Instrument zu ihm passt. Denn nur dadurch ist gewährleistet, dass ihr Kind auch beim täglichen Üben zu Hause Freude und

Neues aus der Hauptschule Altenberg!

Spaß hat. Gerne informieren wir sie über unsere vielfältigen Möglichkeiten, über die verschiedenen Instrumente und Ensembles.

Wir bitten um Verständnis, dass erst nach Freiwerden eines Platzes ein neuer Schüler aufgenommen werden kann. In vielen Fächern ist mit einer Wartezeit zu rechnen. Genauere Informationen können ihnen in einem persönlichen Gespräch erteilt werden.

Unterrichtskosten pro Semester (50 min pro Woche)

1. Unterricht in Gruppen mit über vier Schülern 60 Euro
2. Unterricht in Vierergruppen 65 Euro
3. Unterricht in Dreiergruppen 90 Euro
4. Unterricht in Zweiergruppen 108 Euro
5. Einzelunterricht 180 Euro

Das Schulgeld wird Semesterweise, d.h. zweimal im Schuljahr vorgeschrieben.

Für Schüler ab dem 19. Lebensjahr wird ein um 50% erhöhtes Schulgeld eingehoben. Davon ausgenommen sind Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, für die eine Familienbeihilfe gewährt wird oder die den Präsenz- oder Zivildienst leisten. Weiters sind davon erwachsene Schüler ausgenommen, wenn mindestens ein Kind die Musikschule besucht und die OÖ. Familienkarte vorgelegt wird.

Johannes Watzinger, Direktor der LMS Altenberg

Wintersportwoche der 2. Klassen in Schladming vom 8.1. - 12.1. 2007

Anfang Jänner war es wieder so weit – 45 Schüler der 2. ab Klassen und 5 Lehrer der Hauptschule Altenberg absolvierten im Jugendgästehaus Schladming ihre in diesem schneearmen Winter mit Spannung erwartete Wintersportwoche. Die Freude war groß, als sie auf der berühmten Planai auf bestens präparierten Pisten perfekte Carvingsschwünge ziehen und so manchen Hügel als Sprungschanze benützen konnten. Auch die Sonne schickte die meiste Zeit über ihre wärmenden Strahlen, um das Vergnügen abzurunden. Lediglich die berühmte Rodelpartie auf der Hochwurzen fiel der geringen Schneelage zum Opfer. Dafür genossen alle an die-

sem Tag umso mehr das herrliche Wetter, bevor am Freitag ein Sturm auf der Planai ein sicheres Skifahren unmöglich machte. Die Betreuung im Jugendgästehaus war vorzüglich, die Abendunterhaltung mit den Schülern vergnüglich und das Benehmen unserer Schüler vorbildlich – wie es sich für eine Schule mit gutem Ruf gehört. Als Skikursleiter möchte ich mich beim Lehrerteam Erna Neubauer, Gabriela Baresch, Sonja Hilgartner und Renate Staltner herzlich bedanken, das durch ihre Kompetenz und ihren Einsatz einen großen Anteil am Erfolg dieser beliebten Schulveranstaltung hatte. Kurzum – eine Sportwoche, die viele Schüler in bester Erinnerung behalten werden. Einige tolle Bilder sollen die positiven Eindrücke noch einmal bestätigen.



Aus den Schulen

Hauptschule Altenberg als Großspender für „Licht ins Dunkel“ ausgezeichnet.

Am 24. Dezember 2006 (bereits zum 14. Mal seit 1992) waren wieder ca. 200 SchülerInnen im Dienst von Licht ins Dunkel unterwegs und so konnte ein Betrag von • 7035 zu Gunsten dieser Aktion überwiesen werden. Im Namen der HS Altenberg danken wir für alle Spenden.

Als Dank für die Teilnahme an dieser Aktion wurde den Organisatorinnen Fr. Katharina

Freudenthaler und Fr. Eva Reinwein am 7. Dezember 2006 bei einem Empfang des Herrn LH Josef Pühringer eine Dankesurkunde für die HS Altenberg überreicht. Seit 1992 konnte ein Betrag von insgesamt • 67 319,73 weitergeleitet werden.



Katharina Freudenthaler und Eva Reinwein

Eine ausgezeichnete Schule

Dass sich die Hauptschule Altenberg bei Eltern und Schülern eines guten Rufes erfreut und die Leistungen Anerkennung finden, ist eine bekannte Tatsache. Nunmehr wurde der Hauptschule Altenberg der „Leistungsaward“ des Bezirkes Urfahr-Umgebung verliehen, eine Auszeichnung für innovative Lernmethoden im Bereich der Leseförderung.

Am 7. Dezember 2006 war es soweit. Mit dem „Leistungsaward“ und der Überreichung der Urkunde durch Bezirksschulinspektor Franz Weißenböck im Beisein von Bezirksschulinspektorin Barbara Pitzer und dem Leiter des Lesekompetenzzentrums Oberösterreich, Hermann Pitzer, kann sich die Hauptschule Altenberg nun zu Recht als ausgezeichnete Schule bezeichnen. Besondere Bedeutung gewinnt die Verleihung auch dadurch, dass diese Auszeichnung bisher erst einmal vergeben wurde.

In seiner Laudatio anlässlich der Übergabe der Urkunde wies Bezirksschulinspektor Weißenböck auf die besonderen Bemühungen und Erfolge der Schule im Bereich

der Leseförderung hin und er freute sich, die Leistungen und das Engagement mit diesem Award würdigen zu können: „Die Vermittlung von Lesekompetenz bildet eine wichtige Grundlage für eine solide Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler und es ist unerlässlich ihr einen gebührenden Stellenwert einzuräumen“, bestätigte er in seinen Ausführungen. Durch einen schönen Bücherpreis können auch die Bestände der Schulbibliothek weiter ausgebaut werden. Die größte Begeisterung über die Auszeichnung zeigte sich bei den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen, die diese Urkunde sofort in ihrer Klasse ausgehängt sehen wollten.

Der gute Ruf der Hauptschule bleibt aber nicht auf den Bezirk Urfahr beschränkt, sondern zieht bereits weitere Kreise. Am 18. Jänner

stellte sich erneut hoher Besuch ein. **Landesschulinspektor** Regierungsrat Mag. Bruno Huber war in Begleitung von **Bezirksschulinspektor** Franz Weißenböck zu Gast an unserer Schule, um sich von der erfolgreichen Arbeit im Bereich der Leseförderung zu überzeugen. Neben der Würdigung des Leistungsawards standen dieses Mal die Aktivitäten der Schüler im Vordergrund.

Kurze Inszenierungen selbst verfasster Texte zum Thema Lesen verdeutlichten die Kreativität und das Engagement der Schülerinnen und Schüler.

Kleine gespielte Szenen wie: „10 kleine Bücherlein“ und „Ein Tag im Leben der Familie Buch“ fanden begeisterten Anklang.

Der „Leistungsaward“ und die wiederholte Anerkennung durch die Schulbehörde ist für Schüler und Lehrer ein Anlass ihre Bemühungen fortzusetzen und der Leseförderung weiterhin großes Augenmerk zu schenken.



v.l.n.r.: HOL Otilie Birmer, Tanja Birklbauer, BSI OSR Franz Weissenböck, LSI RR Mag. Bruno Huber, Conny Altreiter, SL Nicole Traxler

Eltern-Mutter-beratung mit Müttertreff

4. Montag im Monat von 14 – 16 Uhr

26. März, 23. April, 28. Mai entfällt Feiertag, 25. Juni, 23. Juli, im August machen wir Urlaub

Neues Einsatzfahrzeug

Die Rot Kreuz-Ortsstelle Gallneukirchen erhält im April 2007 ein neues Einsatzfahrzeug - grundsätzlich nichts Ungewöhnliches - wäre da nicht unser Wunsch, die Bevölkerung unseres Einzugsgebietes verstärkt auf die Leistungen unserer Ortsstelle aufmerksam zu machen. Mit dem Titel „Der NEUE ist da“ versuchen wir die Neugier der Bewohner der Region Gusental zu wecken und laden daher zu einem RK-Vormittag am 1. Mai ab 8:00 Uhr ein.

Betreutes Reisen!

„Auf Urlaub fahren? Das war leider früher einmal – heute bin ich alt und traue mich alleine nicht mehr fort.“ Dieser oft gehörte Seufzer vieler älterer oder körperlich eingeschränkter Landsleute hat das OÖ Rote Kreuz handeln lassen. Das Projekt „Betreutes Reisen“ wurde geboren – und erlebt seither einen wahren Boom.

„In der wohlverdienten Pension trauen sich viel dann nicht mehr, alleine auf Urlaub zu fahren, weil sie ein gewisses Alter erreicht haben oder kleinere Hilfestellungen brauchen“, weiß Frau Helga Stadt, Bezirkskordinatorin des Betreuten Reisens beim Roten Kreuz Urfahr-Umgebung die Gründe für die rasant steigende Beliebtheit dieses

Solidarität für das Dorf Fakena in Burkina Faso

Auch heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt. Dadurch wird in dem westafrikanischen Dorf erreicht, dass Arbeit geschaffen werden kann, die Mobilität erhöht wird und aus dem Verkaufserlös ein Gemeinschaftsbohrbrunnen verwirklicht werden kann.



Zu Weihnachten besuchte ich diese Gemeinde und konnte mit Freude feststellen, dass durch diese Art der Unterstützung zahlreiche Projekte der Dorfentwicklung ausgelöst wurden.

Mehr Informationen zu dieser Projektreise gibt es in einem Vortrag am 12. April im Pfarrsaal.

Die Räder können am **Freitag, 13. April, im Altstoffsammelzentrum** abgegeben werden. Bitte um Verständnis, dass keine Kinder- und Rennräder angenommen werden können.

Danke für ihre Unterstützung!

Othmar Weber

noch jungen Betreuungsangebotes.

Rundumservice, entspannte, fröhliche Stimmung und konkrete Hilfeleistungen im Bedarfsfall – dieses Konzept bewährt sich. Alleine im Jahr 2006 sind fast 700 Menschen (52 aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung) im besten Alter auf große Fahrt gegangen, die tausende Fotos und unvergessliche Erinnerungen von ihren Urlaubszielen mit nach Hause gebracht haben.

„Unser gemeinsames Ziel ist, für Urlaubsfreude vom ersten Moment an zu sorgen. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür gibt es ein erfahrenes, professionelles Team, das anpackt, wenn es notwendig ist. Nicht umsonst verteilen unsere Reisenden regelmäßig Bestnoten an ihre Betreuer! Um die große Nachfrage zu

decken, gibt es im Programm 2007 gleich 27 Angebote – damit können im kommenden Jahr insgesamt 750 Interessierte dabei sein“, freut sich Helga Stadt, die auch noch einen Tipp in eigener Sache gibt. Sicherheit im Urlaub kann man verschenken. Für das Betreute Reisen gibt es attraktive Geschenkgutscheine in beliebiger Höhe, die für jedes Angebot aus dem Programm eingelöst werden können

Der Reisekatalog 2007 ist im Bezirkssekretariat Urfahr-Umgebung erhältlich bzw. kann unter www.o.rotekreuz.at herunter geladen werden.

Für alle Fragen rund um 's „Betreute Reisen“ ist Bezirkskordinatorin Helga Stadt unter folgendem Kontakt erreichbar

Helga Stadt
Rot-Kreuz-Bezirksstelle
Urfahr-Umgebung
Tel. Nr. 0732/7644-403
helga.stadt@o.rotekreuz.at

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Sektion Fussball

Traditionellerweise fand auch heuer wieder am 05.01.2007 im Gasthof Prangl unser „Sportlerball“ statt. Die Band „Night Light“ sorgte für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Wir möchten uns auf diesem Weg für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Tombolaspenden sehr herzlich bedanken.

Die ebenfalls schon traditionelle Wahl zum „Fußballer des Jahres 2006“ konnte mit Jürgen Mayr erstmals ein Tormann für sich entscheiden. Er gewann die Wahl vor Anton Aichberger und Robert Hörtenhuber.



Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier unserer Nachwuchskicker konnten wir auch heuer wieder zahlreiche Eltern begrüßen. Neben einem sportlichen Rückblick der jeweili-

gen Trainer wurden dabei auch die fleißigsten Trainingsteilnehmer ausgezeichnet und mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Bei dieser Feier wurde auch eine langjährige, ehrenamtliche Mitarbeiterin verabschiedet. Frau Brunhilde Mayer stand den Nachwuchsbetreuern jahrelang als Schriftführerin zur Seite. Wir bedanken uns nochmals für ihre eifrige Mitarbeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Um die fußballfreie Zeit im Winter etwas zu verkürzen, nahmen unsere Nachwuchsteams an zahlreichen Hallenturnieren teil.

Es konnten dabei einige beachtenswerte Ergebnisse eingespielt werden. So erreichten gleich alle drei teilnehmenden Mannschaften (U19/U17/U13) die Finalrunde beim Turnier in Putzleinsdorf.

Neben zahlreichen 2. und 3. Plätzen ist vor allem der Einzug in die Finalrunde der Union Landesmeisterschaften durch unsere U15 u. U13 Mannschaften hervorzuheben, wobei den Rastellis der U15 mit dem Gewinn der Silbermedaille der bisher größte Erfolg in der heurigen Hallensaison gelang.

Jedoch sind die Jungs der U11 auf dem besten Weg, dieses hervorragende Ergebnis noch zu überbieten.

In der Vorrunde des „21. Sport 2000 Mühlviertler Hallenfußball-Nachwuchscup 2007“ in Rohrbach schaffte die Truppe um das Trainerduo Hannes Weissengruber und Gerald Schicho ungeschlagen und mit einer Tordifferenz von 10:0 Toren den Einzug in die Finalrunde. Dabei erzielte Lukas Aichhorn im letzten Spiel alle 5 Treffer beim 5:0 gegen Kollerschlag.

Die Finalrunde fand am 25.02.2007 statt. Das Ergebnis wird in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Das ein Meister nur selten vom Himmel fällt, mussten die Minis der U8 erkennen. Leider zahlten unsere Kleinsten bei ihren ersten beiden Turnieren viel Lehrgeld.

Für das kommende Spieljahr plant die Nachwuchsleitung ein Pfingstturnier zu veranstalten. Wir suchen für dieses Turnier, welches für U8, U9, U11 u. U13 Mannschaften ausgetragen wird, noch einen Haupt-/Namenssponsor. Interessenten bitte an Nachwuchsleiter Hannes Weissengruber (0664/8298451) oder an einen unserer Trainer wenden!

Sportunion DSG Altenberg
Sektion Fußball – Bereich Nachwuchs

Andreas Reichör, Schriftführer



U11
v.l.: Schicho Gerald (Betreuer), Aichhorn Lukas, Schützenberger Mario, Scheibner Thomas, Weissengruber Hannes (Betreuer)
ziten v.l.: Schicho Yannik, Gerlinger Jakob, Freund Florentin, Peer Markus, Deisinger Florian (Tormann)



U15
v.l.: Hammer Georg (Betreuer), Scheuchenstuhl Thomas, Mörbauer Christoph, Englisch Philipp, Hammer Patrick, Koller Felix, Schütz Mario, Schneps Julian, Moser Alexander, Mayr Michael, Mittermayr Markus, Ramerstorfer Lukas, Hahn Klaus (Betreuer)

Sektion Judo

Beim international stark besuchten Turnier Anfang Jänner in **Udine/Italien** gab es wieder Grund zum Jubeln für **Moritz Pfarrhofer, der den 1. Platz und Oliver Pfarrhofer, welcher den 3. Platz** erreichte. Auch **Andreas Trudenberger** kam mit einem **3. Platz** nach Hause.

Am 28.1.2007 ging in Laakirchen, das mit über 230 Teilnehmern aus 61 Vereinen aus ganz Österreich, **Bundessichtungsturnier U 17!** über die Bühne. Dabei gab es einen sensationellen **1. Platz** für **Moritz** und somit den einzigen Sieg für unser Bundesland. Einen mindestens so guten **3. Platz** holte sich **Oliver Pfarrhofer** in seiner Gewichtsklasse. Zu diesen besonderen Leistungen gratulieren wir herzlich.

Anfang Februar wurde die **1. Runde des Schülerbezirkscups** in Niederwaldkirchen ausgetragen. Bei dieser Veranstaltung nahmen unsere jungen Nachwuchsjudokas erfolgreich teil und zwar:

Platz: Gruber Robin und Banwinkler Magdalena

Platz: Korous Philipp und Pfarrhofer Moritz

Platz: Banwinkler Stefanie

Zu diesen tollen Platzierungen gratulieren wir den Judokas herzlich und freuen uns auf die nächsten Turniere.

Bei der in **Gallneukirchen** stattgefundenen **Landesmeisterschaft Allg. Klasse** wurde **Andreas Trudenberger Dritter** in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 73 kg.

Vorankündigung – Schaukampf – Schautraining – Vergleichskampf

Es findet am **Freitag, 16. März 2007** im Hauptschulturnsaal Altenberg ein Vergleichskampf Hellmonsödt – Altenberg statt. **Beginn ca. 17.00 Uhr** statt. Es gibt auch einen Schaukampf und ein Training zu sehen. Auf diese Veranstaltung freuen sich die jungen Judokas und hoffen auf zahlreiches Interesse der Altenberger.

Informationen, sowie Fotos über die verschiedenen Veranstaltungen sind wie immer unter www.ujz.at zu bekommen bzw. anzusehen.

Erich Pfarrhofer, Sektionsleiter Judo



Unsere siegreichen „Drei“ in Udine



1. Rd. Schülerbezirkscup
vorne v.l.n.r.: Banwinkler Stefanie
und Magdalena,
hinten v.l.n.r.: Gruber Robin und
Moritz Pfarrhofer
Korous Philipp nicht am Foto

Winterwanderung über Grünburgerhütte zum Hochbuchberg.

Die letzte Wanderung des Alpenvereins am 8. Dezember ist jedes Jahr geprägt von der Laune der Natur. Heuer mussten wir nicht bis zum Hochbuchberg im Schnee stapfen. Man hatte fast das Gefühl, es sei Frühling. Beim Gipfelkreuz genossen wir den farbenprächtigen Sonnenuntergang. Nach einem gemütlichen Abschluss in der Grünburgerhütte mit Jause und fröhlichen Liedern, gingen wir mit Stirnlampen ausgerüstet beschwingt hinunter ins Tal. Für die 20 Teilnehmer war es ein schöner Wanderabschluss.

Alpenverein Altenberg



Stockschützen-Damen fuhren zur Staatsmeisterschaft ins Ländle!

Ein großartiger Erfolg ist aus der Sektion Stockschießen der Sportunion DSG Altenberg zu melden. Bei den diesjährigen Meisterschaften auf Kunsteis kam unsere Damenmannschaft (**Adelheid Kremeier, Waltraud Wagenleitner, Gertrude Hartl, Rosa Stumpner, Margarethe Preining und Michaela Andorfer**) ganz nach oben und nahm schließlich an der **Staatsmeisterschaft** in Dornbirn (Vorarlberg) teil.

Den Grundstein für diese ausgezeichnete Leistung legten sie dabei bereits am 2. Dez. 2006 mit dem **3. Platz** in der Oberliga (Linzer Eishalle) und dem **Sieg** bei der **Landesmeisterschaft** am 6. Jänner 2007 in Ried/Innkreis. Bei beiden Turnieren galt es im Kreise von jeweils 15 Mannschaften zu bestehen, was sicherlich nicht einfach war.

Als Draufgabe kam dann die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft in Dornbirn am 10. / 11. Februar 2007 wo, nach einem ausgezeichneten ersten Tag und einem unglücklicherem zweiten Tag der **14. Platz** unter 19. Mannschaften erkämpft werden konnte.

Wir gratulieren unseren Damen auch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich zu diesen schönen Erfolgen

und wünschen für die Zukunft weiterhin so gute Platzierungen bei diversen Veranstaltungen.

Damit bei der Staatsmeisterschaft unsere Damen auch äußerlich einheitlich auftreten konnten, wurde von der Fa. **R&R Holzbau** aus Altenberg eine gefällige Oberbekleidung gesponsert.

Herzlichen Dank dafür.



v.l.n.r.:
Gertrude
Hartl, Rosa
Stumpner,
Waltraud
Wagenleitner,
Adelheid
Kremeier,
Michaela
Andorfer

Frauenbewegung

Im Sinne unseres Jahresthemas „Miteinander“ lud uns die Ebenseer Ortsgruppe der ÖVP Frauen im Jänner 2007 auf eine Kripperloas ein. Zu Beginn wurden wir fachmännisch vom Museumsleiter Dr. Gillesberger über die geschichtlichen Hintergründe im Ebenseer Museum unterrichtet, wo wir viele unterschiedliche Krippen sowie zeitgemäßes Werkzeug bestaunen konnten (unter anderem die berühmte Wintergrippe). Über die lebendige Tradition der Kripperl die jeder Haushalt mit viel Liebe zum Detail an die nächste Generation weitergibt, konnten wir nur staunen. In akribischer Kleinarbeit wird das „Mias“ gesammelt. Und wer glaubt dass das überall zu finden ist, der irrt. Je nach Bedarf werden die

unterschiedlichsten Moosarten gesammelt, um die detailgetreue Umgebung in den Kripperln nachzustellen. Nebenbei erfuhren wir von den vielen handelnden Personen, die in jeder Krippe zusätzlich zu finden sind und wurden nach einigen Besuchen in den Privathaushalten richtige Spezialisten auf der Suche nach der Mutter und Vater las' mi a mitgehn, dem Jigerl mit Wiagerl,

nach Melak und Husminak usw. Ganze Räume oder Garagen – verbaut mit diesen Kripperln konnten wir bestaunen. Nach all den Eindrücken gab es noch einen gemütlichen Ausklang und regen Austausch der Altenberger Frauen, unter der Leitung von Karin Rabmer, und den Frauen der Ortsgruppe Ebensee, unter der Leitung von Waltraud Riezinger und Claudia Gaigg.



Offenes Volkstanzen

Tänzen toan alle gern
Bauern und noble Herrn,
und a de Weiberleit
haum mit'n Tanzn a Freud!

Zweimal jährlich veranstaltet die „Tanz und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ ein offenes Volkstanzen.

Dieser Abend bietet allen ehemaligen Volkstänzern die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre wieder einmal gemeinsam Ihre Volkstanz-Kenntnisse zu vertiefen oder aufzufrischen.

Alle Personen, die Freude an diesem Kulturgut haben - auch Neueinsteiger - sind herzlich willkommen, an einem Abend einige Volkstänze kostenlos einzulernen.

Ich würde mich freuen, am Mittwoch, 25. April 2007 viele begeisterte Tänzerinnen und Tänzer im Gasthaus Prangl begrüßen zu dürfen. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Leo Hirtenlehner, Obmann Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit

Bücherei Altenberg

Bücherflohmarkt mit Büchereikaffee

Der jährliche Bücherflohmarkt fand auch heuer wieder zahlreichen Zulauf. Viele Kinderbücher, Zeitschriften, Krimis, diverse Sachbücher und Romane fanden hier erneut ihre Käufer.

Der Erlös aus dem Bücherverkauf und aus dem selbst gemachten Kuchenbuffet dient dem Erwerb neuer aktueller Bücher und DVD's.

Unser Tipp: schauen Sie nach in unserem aktuellen Bücher- und Medienverzeichnis unter: www.biblioweb.at/altenberg.

Gerti Neumüller, Öffentliche Bücherei Altenberg

Neuwahl der Ortsbäuerin

Nach fünfjähriger Tätigkeit legte Ortsbäuerin **Daniela Seyr** am 14. Februar 2007 ihr Amt zurück. Bürgermeister Ferdinand Kaineder und das Bäuerinnenteam bedankten sich im Rahmen des Bäuerinnen-nachmittages für ihren aktiven, arbeitsreichen und erfolgreichen Einsatz in der Bäuerinnenarbeit.

Für das Wohl der Bäuerinnen sorgt nun die neu gewählte Ortsbäuerin **Anna Schinagl**. Als Team unterstützen sie weiterhin ihre Stellvertreterinnen: Daniela Purner, Renate Scheibenreif, Anneliese Schwarz und Elfriede Weber.

Wir gratulieren dem Team zu seiner Wahl und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Theatergruppe Altenberg



Die Theatergruppe Altenberg, hatte in den letzten Produktionen immer einen sehr guten Besuch.

Etwa 3000 Personen waren als ZuseherInnen bei uns.

2004 hatten wir mit OTHELLO darf nicht platzen, eine sehr gute Kritik bei unseren BesucherInnen. Vom gleichen Autor Ken Ludwig spielen wir 2007 CYRANO in BUFFALO. Die Premiere war am 24. Februar und die weiteren Termine sind: 9., 10., 16., 17., 23., 24., 27., 29., 30. März um 20.00 Uhr und am 25., um 17.00 Uhr im Pfarrsaal.

Karten kann man unter 0664/4006174 oder www.kultur.altenberg.at anfordern.

Eine Besonderheit ist, das der Obmann der OÖ Amateurtheatergruppen und gleichzeitig Präsident des Österreichischen außerberuflichen Theaterverbands, Hr. Gerhard KOLLER Regie führt.

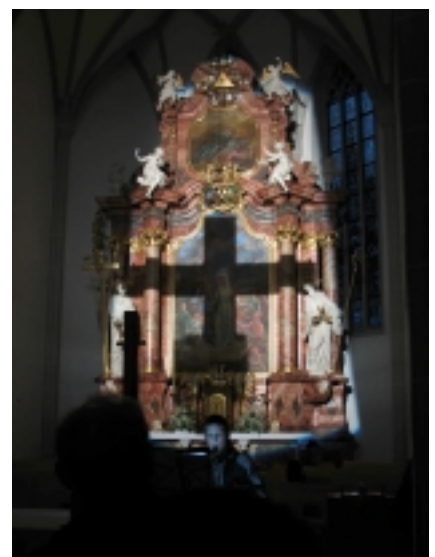
Wie freuen uns über einen Besuch von Ihnen.

Peter Schaumberger



Erspüren, Bewusst machen unseres Kirchenraumes

In Altenberg bei Linz, findet ein Projekt in drei Teilen zum Thema Kirchenraum statt. Am 3. und 8. Dezember 2006 nahmen 150 Besucher, am Gang durch Raum und Zeit in der Pfarrkirche teil. An vier Führungsterminen wurde die Kirche auf ungewöhnliche Weise präsentiert. Acht Stationen, durch Kerzenlicht und Scheinwerfer hervorgehoben. Dazu meditative Texte, Orgel- und Saxophonmusik. Die Besucher waren beeindruckt von der neuen Raum Erfahrung.





JUGENDZENTRUM „escape“ - JAHRESRÜCK- BLICK 2006

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wie im vergangenen Jahr will Ihnen auch heuer wieder der Verein „Jugendtreff Altenberg“ einen Einblick in das Geschehen und Wirken des letzten Jahres geben. Für sie soll dieser Bericht veranschaulichen, dass den Besuchern ein breites Spektrum an Freizeitgestaltung ermöglicht wird und das Jugendzentrum die Funktion eines „zweiten Wohnzimmers“ einnehmen will.

Liebe Jugendliche!

Viel Spaß beim Durchlesen und Wiedererinnern. Oder beim Durchlesen und Neugierig werden. Wie auch immer. Ich freue mich in Zukunft wieder auf viele alte und neue Gesichter.

Bevor ich nun unsere Veranstaltungen vorstellen möchte, wollen wir hiermit die tiefe Betroffenheit zum Ausdruck bringen, die die Nachricht über den Tod des sehr aktiven Gründungsmitglieds des Jugendzentrums, Gregor Haller, bei sämtlichen Mitgliedern des Vereins hervorgehoben hat. Er hat einen wesentlichen Beitrag zum Entstehen des „escape“ beigetragen. Wir behalten ihn als engagierten und hilfsbereiten Menschen in Erinnerung.

Aktionen und Aktivitäten des Jahres 2006

• **Cooking nights**

An drei Abenden wurden wir alle wieder zu Starköchen. Auf dem Speiseplan stand einmal Lasagne, Spaghetti und beim grie-

chischen Abend gab es ein vollständiges Menü, bestehend aus griechischem Salat, Tsatsiki, gebackenen Zucchini und Melanzani, und Moussaka. Beim gemeinsamen Essen genießen wir unsere Gerichte.



• **Themenabend Straßenkinder**

Das war die erste Veranstaltung einer Serie, die sich auch dieses Jahr fortsetzen wird. Die Intention besteht von mir darin, Jugendliche auf Problemfelder aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren. Es wurde bei diesem Abend unterschiedliches Filmmaterial zum Thema „Straßenkinder aus aller Welt“ gezeigt. Anschließend kann nach Wunsch darüber diskutiert werden.

• **Cocktailwochenende**

Im Mai wurden wieder an einem Wochenende Cocktails serviert, um hier unter Beweis zu stellen, dass diese auch ohne Alkohol sehr gut schmecken..

• **Partys**

Anfang Februar wurde eine Faschingsparty mit DJ veranstaltet und im März gab es ein Live-Konzert mit der Band „Seraphim“. Die Band mit Altenberger Beteiligung (Hupi Freudenthaler) füllte das Jugendzentrum und begeisterte die Massen.



• **Diverse Turniere**

Dieser beliebte Programmpunkt ist ja bereits ein Fixstern in der Jahresplanung. Bei Wuzel-, Billard- und Beachvolleyballturnieren konnten sich die Jugendlichen messen und bei entsprechendem Erfolg auch über Preise freuen.

• **Adventmarktbeiträge**

Auch letztes Jahr waren wir wieder auf dem Altenberger Adventmarkt vertreten. Neben unseren selbst gebastelten Verkaufsstücken gab es diesmal frische Waffeln, die sehr gut angekommen sind. Für das Dabeisein beim Adventmarkt sind über 20 helfende Jugendliche notwendig, also an dieser Stelle ein großes „Danke“ an alle.

• **Verschönerung des Jugendzentrums**

In gemeinsamer Arbeit gestalten wir ein Eingangsschild für unser Jugendzentrum. Weiters überzogen wir unsere Küchenkästen neu mit gelber und blauer Folie.



Dieses Jahr feiert das escape das 10-jährige Bestehen. Man wird auch heuer wieder einiges von uns hören. Ich freue mich auf eine spannende Zeit und über viel jugendlichen Besuch.

Mag. Irene Gruber, Leiterin des Jugendzentrums

Handwerker auf der Walz in Altenberg

Es gibt sie noch, die Handwerker auf der Walz. Vier junge HandwerkerInnen, Mignon Grube, Bootsbauerin aus Bremen, Martin Buchner, Zimmermann aus Piesendorf/Pinzgau, Manuel Krutsch, Zimmermann aus Franken und Rena Pahlke, Tischlerin aus Flensburg machen auf ihrer Reise durch die Welt Station in Altenberg.

Mit • 5,- gehen sie von zu Hause fort, mit • 5,- und vielen Eindrücken und Erfahrungen aus aller Welt kehren sie nach 3 Jahren wieder zurück.

Unterwegs nehmen sie Aufträge an oder arbeiten bis zu 3 Monaten in Betrieben. So kann man neue Techniken lernen, Erfahrungen weitergeben und die Reisekasse wieder auffüllen. Ihre Reise hat sie durch Europa, aber auch nach Australien, Neuseeland und sogar in den Oman geführt.

Auf der Durchreise in Enns haben sie von der Renovierung der 40 Jahre alten Holzjacht „ILLIRIA“ in Altenberg erfahren, das hat sie interessiert, das wollten sie sehen, ein Hochseeschiff am Waldrand im Mühlviertel. Es hat ihnen hier gefallen und aus dem kurzen Besuch in der „Werft“ in Langluis wurden 3 Wochen.

Mit ihrem Know how, ihrer sachkundigen und tatkräftigen Arbeit hat Mignon Grube, Bootsbauerin aus dem Norden Deutschlands, die Restaurierung der 14 m Segeljacht einen guten Schritt weitergebracht

Martin Buchner, hat mit Gottfried Riener einen sehr offenen und interessierten Firmenchef gefunden und in dessen Zimmerei seinen Mann gestellt.

Nun geht's weiter nach Deutschland, es gibt ein Treffen mit anderen Handwerkern, die jetzt nach 3 Jahren Wan



GUUTE Gutscheine

Gutscheinverkauf konnte im Jahr 2006 um 30 % gesteigert werden.

Seit 2001 gibt es nun den GUUTE Gutschein in Urfahr-Umgebung. Dieses regionale Zahlungsmittel erfreut sich im Bezirk seither immer größer werdender Beliebtheit.

Besonders zu verschiedenen Anlässen, wie Weihnachten, Geburtstag,... wird der GUUTE Gutschein gerne geschenkt. Im Jahre 2006 wurde dieser regionale Gutschein so nachgefragt wie noch nie. Mit knapp 60.000 Euro konnte die regionale Kaufkraftbindung erhöht werden. Kein Wunder - ist der Gutschein im Wert von 10 Euro doch vielseitig einsetzbar und dient im ganzen Bezirk bei ca. 300 Unternehmen als Zahlungsmittel.

Wer diesen regionalen Gutschein schenkt, tut gleichzeitig etwas GUTES, indem man die regionale Wirtschaft im Bezirk Urfahr-Umgebung unterstützt.

Weitere Informationen und eine Liste der Betriebe gibt es auf www.GUUTE.at.

Bestell-Hotline: 07235/65888 oder bei den Raiffeisenbanken im Bezirk Urfahr-Umgebung.

Gründer-Workshops

Eine Unternehmensgründung ist eine komplexe Herausforderung, mit der eine Reihe von Fragen verbunden ist. Daher ist es für Gründer wichtig, die richtigen Informationen für eine erfolgreiche Betriebsgründung möglichst kompakt aus einer Hand zu erhalten.

Die WKO Urfahr-Umgebung veranstaltet daher wieder Gründer-

workshops für angehende Jungunternehmer.

Informiert wird zu Themen wie Gewerbeamt, Rechtsformen, Sozialversicherung, Finanzierung/Förderung, Steuern und Gründungsablauf. Darüber hinaus können Kontaktmöglichkeiten mit anderen Gründungsinteressierten zum Erfahrungsaustausch genutzt werden.

Die Teilnahme an den Workshops

ist kostenlos und finden in der WKO von 17 bis 19 Uhr statt. Eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmeranzahl unbedingt notwendig und wird unter der Tel.-Nr.: 05-90909-5800 oder urfahr-umgebung@wkoee.at gerne entgegengenommen.

Die nächsten Termine: 28. März 2007, 25. April 2007, 27. Juni 2007



feel WELCOME

Das Programm:

- Die 2. Chance - Thermische und architektonische Sanierung
Referent: Dipl. Ing. Peter Blinader MAS, MSc. - Baumeister, Solararchitekt
- Förderungen optimal nutzen
Referent: Manfred Grünberger - Raiffeisenbank Gallneukirchen
- Modernisieren mit dem Wohncoach
Referent: Herbert Praher - Innenarchitekt
- Kommunikation und humoristischer Abendausklang
- Der X-unde Bauherr
Kabarett mit Ingo Vogl

Auf Ihr Kommen freuen sich die GUUte Bau-Betriebe



- Fahrzeug nicht in der Nähe von Bäumen oder Häusern abstellen

Nach einem Sturm:

- Erst dann mit den Aufräumarbeiten beginnen. Auf die eigene Sicherheit achten
- Feuerwehren und Fachfirmen mit Sicherungsarbeiten betrauen
- Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen (10 m Mindestabstand)

Während des Sturms: Schützende Räume keinesfalls verlassen !

- (Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmer)
- Keine Sicherungs- od. Reparaturarbeiten im Freien vornehmen!
- Die Hilfe der Einsatzkräfte nur anfordern, wenn es sich um Menschenrettung oder schwere Sachschäden handelt
- Falls Sie noch unterwegs sind: Halten Sie Abstand von Gebäuden, Werbetafeln (herabfallende Teile od. Umsturz)
- Nicht unnötig telefonieren; Radio einschalten!

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Lassen Sie mindestens 2-mal jährlich das Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche u. dgl. überprüfen. Blitzschutzanlagen, Antennen u. dgl. müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere (ev. morsche) Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt werden.
- Wird das Haus für längere Zeit verlassen: Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Luken, Dachfenster, Lichtkuppeln;

rollen Sie Markisen ein und bauen Sie Partyzelte ab.

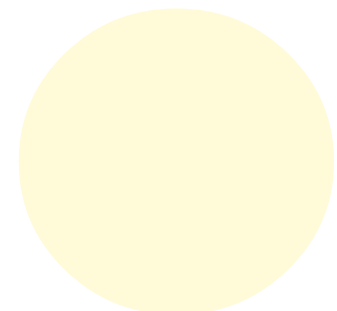
Vor einem Sturm:

- Alle Gegenstände, die dem Sturm eine große Angriffsfläche bieten, fest verankern oder ins Haus räumen.

Gefährdet sind z.B.:
Fensterläden, Fenster, Türen, Tore, Markisen, Zelte

Bretter, Platten u. dgl., die an Mauern angelehnt sind

Planen, Folien u. dgl., die zum Abdecken von Gegenständen verwendet werden





lk
landwirtschaftskammer
oberösterreich

2. Oberösterreichische Prämierung
von Rohpökelfleischen

GOLD

Familie
Martha und Franz Aichberger
4203 Altenberg

hat bei der Prämierung
im November 2006
für das Produkt

Karreespeck

die Auszeichnung in Gold erhalten.

Linz, 21. November 2006

Mag. Friedrich Krammer
Kammerdirektor

ORT Hannes Hamel
Präsident

Die Altenberger Martha und Franz Aichberger, Oberweitrag 10 erhielten im November dVJ von der Landwirtschaftskammer OÖ bei der 2. Oberösterreichischen Prämierung von Rohpökelfleischen für ihr Produkt Karreespeck „GOLD“. **Wir gratulieren sehr herzlich!**

Infoabend

Landwirtschaftliche Abendschule für Erwachsene

Mittwoch, 14. März 2007, 19.30 Uhr, Landwirtschaftsschule Katsdorf

Die Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule bietet sich für alle an, die bereits eine nichtlandwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen haben und nun die landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung anstreben. In einem Schuljahr mit insgesamt 380 Theorie- und 140 Praxisstunden wird fachliches und praktisches Wissen vermittelt.

Näheres unter 07235/88002 bzw. <http://lws-katsdorf.eduhi.at>

Sachkundekurse

Wann und Wo:

Der Schäferhundeverein OG 083 Lentia und die Eukanuba Welpenschule bieten einen 3-monatigen Grundkurs an der auch den Sachkundenachweis beinhaltet.

Ort: SVÖ OG 083 Lentia (Haselgraben), jeden Samstag ab 12.30 Uhr

Anmeldung und Information:

Kosten: 3 Monate 40 Euro

Tel.: 0664-5492593 Bachler Silvia
www.welpenschule-linz.at

Wann und Wo:

Mittwoch, **14. März 2007**, 19.00 Uhr, Gasthaus Lindbauer

Kontakt und Information:

Tierordination Urfahr, Ferihumerstraße 58, 4040 Linz

Wann und Wo:

Donnerstag, **29. März 2007**, 19:00 Uhr, Vereinsheim des SVÖ-OG 134, Badeseestraße 1, Feldkirchen

Kontakt und Information:

Tel.: 0732-671620

Handy: 0664-4625366

Wann und Wo:

Mittwoch, **18. April 2007**, 20.00 Uhr, Gasthaus A. Lummerstorfer, Vorderweißbach

Anmeldung und Information:

Barbara Hochreiter

Handy: 0664-5100308

ba.hochreiter@utanet.at

Tanja Winkler, Tel.: 07219/6560

Wann und Wo:

Mittwoch, **13. Juni 2007**, 19.00, Volksheim Steyregg

Kosten: 20 Euro (AK-Leistungskarte: 18 Euro)

Anmeldung und Information:

Mag. Teres Stockinger, Schubertstr. 3, 4222 Luftenberg

07237/64357 oder 0650/7435610
steyregg@vhs-ooe.at

Ärztendienst von März bis Anfang April

10., 11. März	Dr. Ehrenhuber, Gallneuk.	07235/50150
17., 18. März	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
24., 25. März	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
31. März, 1. April	Dr. Plessl, Gallneuk.	07235/64332
7., 8. April (Ostern)	Dr. Konwalinka, Gallneuk.	07235/62210

Führerschein weg – was nun?

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet seine Dienste neben seiner Zentrale in Linz-Urfahr nun in Bad Leonfelden und in vielen weiteren Bezirken, österreichweit, an. Es geht dabei um sogenannte „Nachschulungen“ für Lenker mit Alkoholdelikten aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. „Die Kurse sind nicht als Strafe gedacht, sondern als Unterstützung und Information. Es ist uns ein Anliegen, die Lenker als Kunden ernst zu nehmen.“ erklärt Mag. Werner Ortner, der für „Gute Fahrt“ die Region

betreut. „Man muss für die Menschen auch Verständnis haben. Für einzelne Lenker mag es ein einmaliger Ausrutscher gewesen sein, für andere ist es aber bereits zu einer Art Gewohnheit geworden, ohne darüber näher nachzudenken. Uns geht es darum, mit den Lenkern gemeinsam Strategien zu erarbeiten, damit so etwas nicht noch einmal vorkommt“, erklärt der Kursleiter. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Jetzt NEU – auch Samstagskurse!!! Fragen Sie danach!

Regelmäßig wird in Linz und Urfahr-Umgebung an folgenden Standorten ein Lenkernachschulungskurs angeboten:

Linz:
Gute Fahrt, Kreuzstraße 4, 4040
Bad Leonfelden:
Fahrschule Stumpfl
Freistadt:
Fahrschule Auböck/PS Academy

Anmeldung:
Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung unter 0800 800 118 (9.00 bis 22.00 Uhr) oder 07235/20060
www.gutefahrt.at
kontakt@gutefahrt.at

Sprechstunden des öffentlichen Notars

Jeweils an einem Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr im Gebäude der Raiffeisbank Altenberg.

Termine für 2007:

06.04., 04.05., 01.06., 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11. und 07.12.

Dr. Christian Muckenhuber, Hauptstraße 9, 4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235/67067, Fax: 07235/67067-67,
e-mail: christian.muckenhuber@notar.at

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr

Fr: 8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr

Kleines Sacherl (Bauernhaus) mit Garten zur Miete gesucht. Hunde, Katzen, Vögel sollten kein Problem sein.
Tel.: 0732/243521

Veranstaltungskalender von März bis Mai

09.03.	Freitag	Kinofahrt	Jugendzentrum
09.03.	Freitag	Fastenpredigt	Pfarre Altenberg, 19:00 Uhr
09.03.	Freitag	Jahreshauptversammlung	Altenberger Tanzgruppe Granit, 20:00 Uhr
09.03.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe
10.03.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe
11.03.	Sonntag	Männertag	KMB, 9:00 Uhr, GH Prangl
14.03.	Mittwoch	Altbauernachmittag – Gerichtsbezirksveranstaltung	13.30 Uhr, GH Prangl
16.03.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe
16.03.	Freitag	Fastenpredigt	Pfarre Altenberg, 19:00 Uhr
17.03.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe
18.03.	Sonntag	Familienwanderung in Altenberg	Naturfreunde
18.03.	Sonntag	Pfarrgemeinderatswahl	
19.03.	Montag	Gesprächsabend betreuende und pflegende Angehörige	20:00 Uhr, Familientreff
23.03.	Freitag	Fastenpredigt	Pfarre Altenberg, 19:00 Uhr
23.03.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe
24.03.	Samstag	Theateaufführung	Theatergruppe
24.03.	Samstag	Billardturnier	Jugendzentrum
25.03.	Sonntag	Ministrantenparrkaffee	Pfarre Altenberg, vormittag
25.03.	Sonntag	Bußfeier	Pfarre Altenberg, 19:00 Uhr
25.03.	Sonntag	Theateraufführung	Theatergruppe
27.03.	Dienstag	Theateraufführung	Theatergruppe
27.03.	Dienstag	Konzert von Altenberger	LMS, Vortragssaal
29.03.	Donnerstag	Theateraufführung	Theatergruppe
30.03.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe
31.03.	Samstag	Frühjahrskonzert	Musikverein, Wirt zBairng, 20:00 Uhr
04.04.	Mittwoch	Dekanats Jugendkruzweg	Kath. Jugend
04.04.	Mittwoch	Ferienspezial: Das JUZ hat geöffnet	Jugendzentrum
07.04.	Samstag	Osterwanderung mit Eierpecken	Naturfreunde
08.04.	Sonntag	Jugendball	Kath. Jugend
11.04.	Mittwoch	Nordic Walking Treff-Beginn	Frauenbewegung, 18:30 Uhr, Parkplatz Lagerhaus, jeden Mittwoch
13.04.	Freitag	Wirtschaftsstammtisch	Wirtschaftsbund, GH Prangl
20.04.	Freitag	Themenabend „Nikotin“	Jugendzentrum
22.04.	Sonntag	Frühjahrswanderung	Alpenverein, Weistrach
23.04.	Montag	Gesprächsabend betreuende und pflegende Angehörige	20:00 Uhr, Familientreff
25.04.	Mittwoch	Offenes Volkstanzen	Altenberger Tanzgruppe Granit
26.04.	Donnerstag	Lesung	Öffentliche Bücherei und Kulturverein Akzent
29.04.	Sonntag	Maibaumaufstellen und Maibaumkraxeln	FF Oberbairng, 11:00 Uhr
30.04.	Montag	Nachtwanderung	Naturfreunde
01.05.	Dienstag	Maibaumaufstellen	LJ + JVP, 15:00 Uhr
01.05.	Dienstag	Heimatkundliche Fahrt	ÖAAB
05.05.	Samstag	Jugendorchesterkonzert	Die Jugendorchester Altenberg und Pregarten-Hagenberg- Wartberg, 20:00 Uhr, Turnsaal der HS
06.05.	Sonntag	Florianimesse	
11.05.	Freitag	Cooking Night	Jugendzentrum
12.05.	Samstag	30 Jahre Landesmusikschulwerk	LMS, 15:00 – 17:00 Uhr
13.05.	Sonntag	Jugendorchesterkonzert	Die Jugendorchester Altenberg und Pregarten-Hagenberg- Wartberg, 19:00 Uhr, Bruckmühle Pregarten
17.05.	Donnerstag	Erstkommunion	8:30 Uhr
20.05.	Sonntag	Altenbesuche	Kath. Jugend
20.05.	Sonntag	Silberhochzeit	9:30 Uhr
21.05.	Montag	Gesprächsabend betreuende und	20:00 Uhr, Familientreff
25. – 28.05.		Pfingstlager für Jugendliche	Naturfreunde
26.05.	Samstag	Bowle Abend (anti-alkoholisch)	Jugendzentrum
27.05.	Sonntag	Erlebniswanderung Wald	Naturfreunde
28.05.	Montag	Firmung	9:30 Uhr
30.05.	Mittwoch	Wallfahrt	KFB